

Michael Schmiechen

Von: "Michael Schmiechen" <m.schm@t-online.de>
An: "Jens Wittenburg" <wittenburg@itm.uni-karlsruhe.de>
Gesendet: Sonntag, 17. August 2008 10:05
Einfügen: pmp_fly_10.pdf
Betreff: Classical mechanics reconstructed

Sehr geehrter Herr Kollege Wittenburg,

bei meiner Arbeit an der Rekonstruktion der klassischen Mechanik habe ich beim Korrigieren des Kapitels über 'Global mechanics', eigentlich besser 'Aggregate mechanics', gerade erst die 'Analytische Mechanik' von Lurie studiert.

Bei meinen diversen Kontakten mit dem Springer-Verlag hat mich leider niemand auf die Reihe 'Foundations of Engineering Mechanics' aufmerksam gemacht, sonst wäre ich schon früher auf das Buch gestossen.

Nicht nur als einer der Editoren der Reihe haben Sie vielleicht auch Interesse an meiner Arbeit. Im Anhang finden Sie die Ankündigung der hoffentlich bald erfolgenden Veröffentlichung meines Manuskriptes.

Sie wissen natürlich, dass ähnliche, auch sehr berühmte Projekte dieser Art immer wieder verfolgt worden sind. Mich interessiert, ob Ihnen auch aktuelle Projekte bekannt sind, die mir bei meinen Recherchen bisher entgangen sind.

Im Anbetracht meines fortgeschrittenen Alters plane ich selbst zunächst nur die Veröffentlichung als Preprint bei Books on Demand, um die detaillierte Diskussion meiner Ziele und meiner bisherigen Ergebnisse zu ermöglichen und so Kollegen für peer review und Mitarbeit an meinem Projekt zu finden und zu ermuntern.

Als work in progress ist das opus sicher noch nicht für Ihre Serie geeignet, ich kann mir aber vorstellen, dass daraus einmal ein 'passendes' Buch entsteht, auch wenn ich das sicher nicht mehr alleine machen kann.

Ein Problem ist, dass den Verlagen die Sache schon jetzt zu gross ist und dass es ihnen an Lektoren mangelt, die nicht nur Zeit und Lust haben, sondern auch hinreichend qualifiziert sind, sich in so ein riesiges, diverses opus zu vertiefen, dass nicht nur Bekanntes in geläufigen Bahnen und Formulierungen wiederholt.

Bezahlbar ist ein professionelles Lektorat überhaupt nicht. Mein Sohn hat mir deshalb eins geschenkt! Für die systematische, kritische Durchsicht, pro Woche fünfzig Seiten, ohne in alle formalen Details zu gehen, hat er ein halbes Jahr benötigt. Derzeit bin ich mit der Aufarbeitung seiner vielen, formalen und sachlichen Hinweise beschäftigt.

Mit freundlichen Grüssen
Ihr Schmiechen.

Prof. Dr.-Ing.
Michael Schmiechen
Bartningallee 16
D-10557 Berlin
Germany
m.schm@t-online.de
www.m-schmiechen.de